

246865-2026 - Contract modification

Germany – Flatwork – ABS 46/2 BA 3: Südkopf Wesel VP 16 Strecke km 25,900 . 27,100 mit KIB inkl. GSH

OJ S 70/2026 10/04/2026

Contract modification notice

Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Email: Jeanette.Jonigk@deutschebahn.com

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: ABS 46/2 BA 3: Südkopf Wesel VP 16 Strecke km 25,900 . 27,100 mit KIB inkl. GSH

Description: ABS 46/2 BA 3 Südkopf Wesel Vergabepaket 16 Strecke km 25,900 - 27,100 mit KIB (EÜ (F) Wesel, EÜ (F) Bf Wesel, Stützwand 608, Erschütterungstrog 1, Schallschutzwände 511 bis 514) und GSH Bf Wesel (Gleiserneuerung und Bettungsreinigung Gleis 6-9 und drei Weichen)

Procedure identifier: 37b4fed6-70a5-476e-933d-a651c2d89ce3

Internal identifier: 24FEI76559

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45236000 Flatwork

Additional classification (cpv): 45223000 Structures construction work

2.1.2. Place of performance

Town: Wesel

Postcode: 46483

Country subdivision (NUTS): Wesel (DEA1F)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. DB E&C GmbH 2. ICL Rail GmbH 3. Büro Drecker, Bottrop Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietergemeinschaften auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche

/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo -

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: ABS 46/2 BA 3: Südkopf Wesel VP 16 Strecke km 25,900 . 27,100 mit KIB inkl. GSH
Description: ABS 46/2 BA 3 Südkopf Wesel Vergabepaket 16 Strecke km 25,900 - 27,100 mit KIB (EÜ (F) Wesel, EÜ (F) Bf Wesel, Stützwand 608, Erschütterungstrog 1, Schallschutzwände 511 bis 514) und GSH Bf Wesel (Gleiserneuerung und Bettungsreinigung Gleis 6-9 und drei Weichen)

Internal identifier: d91a9034-7b5e-4007-823a-166818965e43

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45236000 Flatwork

Additional classification (cpv): 45223000 Structures construction work

5.1.2. Place of performance

Town: Wesel

Postcode: 46483

Country subdivision (NUTS): Wesel (DEA1F)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 14/02/2025

Duration end date: 01/06/2027

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

Additional information: Es ist zu beachten, dass zusätzlich zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies unter „Zusätzliche Informationen zu den Losen“ ausdrücklich erwähnt ist. Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Bewerbungsbedingungen Ziff. 17 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen: Allgemeiner Erd- und Tiefbau: Erdbauwerke-Bauen unter Eisenbahnbetrieb Bauleistung für Kabel: Bauleistungen für Kabel-Bauen unter Eisenbahnbetrieb Bauleistung für Kabel: Kabelführungssysteme incl. Tiefbau Bauleistung für Kabel: Kabelverlegung Konstruktiver Ingenieurbau: Bauen unter Eisenbahnbetrieb Konstruktiver Ingenieurbau: Massive Stützbauwerke Konstruktiver Ingenieurbau: Stahlbetonbrücken Oberbau konventionell-Schotter: Gleise: Strecken I; HGV / Schnellverkehr > 160 km/h Oberbau konventionell-Schotter: Weichen: Strecken II; Mischverkehr 121 - 160 km/h Spezialtiefbau: Gründungen Pfähle Spezialtiefbau: Spezialtiefbau - Bauen unter Eisenbahnbetrieb Spezialtiefbau: Verankerungen Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. DB E&C GmbH 2. ICL Rail GmbH 3. Büro Drecker, Bottrop Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietergemeinschaften auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche /verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste

Angebot (des Bestbieters) erteilt. Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.12. Terms of procurement

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Entfällt

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Financial arrangement: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Bundes

6. Results

Value of all contracts awarded in this notice: 0,00 EUR

6.1. Result lot identifier: LOT-0001

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: KAF Falkenhahn Bau AG

Tender:

Tender identifier: 20241000353

Identifier of lot or group of lots: LOT-0001

Contract information:

Identifier of the contract: CON-0001 - KAF Falkenhahn Bau AG

Date on which the winner was chosen: 13/01/2025

7. Modification

7.1. Modification

Identifier of the previous contract award notice: 7de17a82-0199-4467-9c6f-fd41b884653c-01

Identifier of the modified contract: CON-0001 - KAF Falkenhahn Bau AG

Reason for modification: Need for additional works, services or supplies by the original contractor.

Description: 048: Die Änderung war erforderlich, weil der ursprünglich vorhandene Kabelweg durch den Rückbau der Kabelkanäle im Zuge der Torsionsbalkenherstellung nicht mehr zur Verfügung stand. Das Mittelspannungskabel musste aus technischen Gründen in einem eingesandeten Kabelführungssystem verlegt werden. Ein Wechsel des Auftragnehmers war technisch nicht möglich, da die Ausführung eng in den Bauzustand der OLA Arbeiten eingebunden war und eine kurzfristige Einbindung eines neuen Unternehmens zu erheblichen Verzögerungen und Zusatzkosten geführt hätte.// 047: Die Änderung wurde erforderlich, weil für die Befestigung des Schienenfußkabels gemäß der geltenden Richtlinie 892.9207A02 zwingend Schienenfußklammern benötigt wurden. Diese Leistung war im Vertrag nicht vorgesehen. Ein Auftragnehmerwechsel hätte erhebliche technische Schwierigkeiten verursacht, da die Arbeiten im laufenden Bauzustand, unter Sperrpausenrestriktionen und in Abhängigkeit der bereits erstellten Kabeltrassen des AN standen. Ein neuer Unternehmer hätte unverhältnismäßige Zusatzkosten und Verzögerungen verursacht.// 046: Die Änderung wurde erforderlich, weil die vorhandene provisorische Kabelquerung die technische Umsetzung der LST Anschlüsse nicht zuließ. Für die fachgerechte Verlegung des Kabels S26 600 3a wurde eine dauerhafte Querung benötigt. Ein Auftragnehmerwechsel hätte erhebliche technische Risiken, zusätzliche Sperrpausen und unverhältnismäßige Mehrkosten verursacht. Die Leistungen konnten nur durch den bereits im Abschnitt tätigen Auftragnehmer umgesetzt werden. Der Gesamtcharakter des Vertrags blieb unverändert.// 045: Die zusätzliche Leistung32. wurde erforderlich, da nach dem bauzeitlichen Einbau des Signals Vw1Zr3 festgestellt wurde, dass die Signalsicht am neuen Standort nicht den geltenden Vorgaben entsprach. Diese Abweichung ergab sich erst im Zuge der Umsetzung der geänderten Trassierung und war trotz vorheriger Sorgfalt nicht vorhersehbar. Die Leistungen standen in engem Bezug zu laufenden LST Bauzuständen und konnten nur vom ursprünglichen Auftragnehmer fortgeführt werden, da dieser bereits in die technischen Zusammenhänge, Abstimmungen und Schnittstellen eingebunden war. Ein Wechsel hätte erhebliche Mehrkosten und organisatorische Schwierigkeiten verursacht.

7.1.1. Change

Description of modifications: 048: Die Änderung betraf die Herstellung eines eingesandeten Kunststoff Kabelkanals Gr. I zwischen den OLA Masten 26-22 und 26- 28 bahnrechts der Strecke 2270. Der vorhandene Kabelweg war im Zuge des Rückbaus der Bestandskabelkanäle für die Errichtung des Torsionsbalkens entfallen, sodass das durch Europten zu verlegende Mittelspannungskabel nicht mehr regelkonform geführt werden konnte. Daher wurde ein neuer Kabelkanal einschließlich der erdverlegten Anschlüsse an die Masten ausgeführt und anschließend vollständig eingesandet und gedeckelt. Die Maßnahme diente ausschließlich der Wiederherstellung eines bauzustandsbedingt entfallenen Kabelweges; der Gesamtcharakter des Auftrags blieb unverändert.// 047:Im Abschnitt zwischen km 26,568 und km 27,301 waren zusätzliche Befestigungen für das Schienenfußkabel erforderlich. Die Änderung umfasste die Lieferung und Montage von Schienenfußklammern für die Gleise 3 und 4 zwischen den Signalen P3–N3 bzw. P4–N4.

Diese Befestigungselemente waren zur ordnungsgemäßen Ausführung der Kabelverlegung technisch zwingend, jedoch nicht Bestandteil des ursprünglichen Vertrages. Die ergänzende Leistung wurde durch den ursprünglichen Auftragnehmer ausgeführt. Der Gesamtcharakter des Auftrags blieb unverändert.// 046: Für die Anbindung des Signals 26L203Y und der Achszähler 26G203/26G303 wurde eine zusätzliche dauerhafte Gleisquerung unter Gleis 3 hergestellt. Die Querung ersetzte eine zuvor vorhandene provisorische Riffelrohrlösung und stellte die technisch notwendige Kabelführung sicher. Zusätzlich wurde ein Kabelkleinschacht zwischen Gleis 3 und Gleis 4 gesetzt. Die Arbeiten waren für die Herstellung der LST Funktionalität erforderlich und änderten den Gesamtcharakter des Vertrages nicht.// 045: Die Änderung betraf den zusätzlichen Aus- und Wiedereinbau der Signalgründungen ZR3 und Vw1Zr3 im Bereich des Südkopfs Bf Wesel. Die Gründungen waren zunächst bauzeitlich ausgebaut und zur Baufeldfreimachung zwischengelagert worden. Anschließend wurden sie an den durch die geänderte Trassierung vorgesehenen Standorten wieder eingebaut. Beim Signal Vw1Zr3 stellte sich nach dem Einbau heraus, dass die Signalsicht am neuen Standort nicht ausreichend war. Daher wurde die Gründung erneut ausgebaut und am ursprünglichen Standort eingebaut. Insgesamt fanden drei Aus-/Einbauvorgänge statt. Der Gesamtcharakter des Auftrags blieb unverändert.

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Registration number: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532

Postal address: Adam-Riese-Straße 11-13

Town: Frankfurt Main

Postcode: 60327

Country subdivision (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Country: Germany

Contact point: FE.EI-W-B

Email: Jeanette.Jonigk@deutschebahn.com

Telephone: +49 20330174749

Fax: +49 20330174724

Internet address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Bundes

Registration number: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postal address: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Town: Bonn

Postcode: 53113

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: KAF Falkenhahn Bau AG
Registration number: b8d809b0-a50f-43d7-bfca-8ccc64ad6139
Postal address: Siegener Straße 39
Town: Kreuztal
Postcode: 57223
Country subdivision (NUTS): Siegen-Wittgenstein (DEA5A)
Country: Germany
Email: bieterportal-alt@deutschebahn.com
Telephone: +49

Roles of this organisation:

Tenderer

Winner of these lots: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: eb689599-936b-4528-87f3-5453fa20552e - 01

Form type: Contract modification

Notice type: Contract modification notice

Notice subtype: 39

Notice dispatch date: 09/04/2026 10:11:30 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 246865-2026

OJ S issue number: 70/2026

Publication date: 10/04/2026